**PRESSE-INFORMATION**

*JOPERA – Festspiele auf Schloss Tabor*

***Sissy und Franz Joseph erobern Neuhaus am Klausenbach***

Mit Fritz Kreislers Klassiker *Sissy* bringen die Festspiele auf Schloss Tabor ein Stück österreichischer Operetten- und Filmgeschichte ins Südburgenland. Die Premiere wurde zu einem mitreißenden Erfolg. Aufzeichnung der Produktion wird am 14. August um 20.15 Uhr im TV auf ORF III ausgestrahlt.

Am **23. Dezember 1932** fand am Theater an der Wien die umjubelte **Uraufführung** von *Sissy* statt. **Paula Wessely** spielte darin die Hauptrolle. Die Operette war ein **Kassenschlager** und wurde fast 300-mal en-suite gespielt. 1955 verfilmt, wurde das Stück, mit **Romy Schneider** in der Hauptrolle, zu einem der größten Erfolge in der Filmgeschichte. Am Donnerstag, den 4. August 2022, erlebte die Operette von **Fritz Kreisler** Premiere im Südburgenland. Die Szenische Freilichtaufführung auf **Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach** mit dem Libretto von den Brüdern **Ernst und Hubert Marischka** begeisterte das Premierenpublikum. Musikalische Höhepunkte boten die beiden **Walzer *Ein stilles Glück, ein bisserl Musik*** und ***Ich wär’ so gern einmal verliebt***.   
  
**Erstmals in der 20-jährigen Geschichte von JOPERA wird die Produktion vom ORF am 7. August aufgezeichnet und am 14. August um 20.15 Uhr im Fernsehen auf ORF III ausgestrahlt. Es handelt sich um die allererste ORF-Aufzeichnung aus dem Südburgenland in dieser Form.**

In der Regie von **Stephan Grögler** verkörpern die bezaubernde **Valerie Luksch** Prinzessin Elisabeth in Bayern und **Phillipp Laabmayr** den jungen Kaiser Franz Joseph. **Piotr Plawner** gibt Fritz Kreisler, einen der begabtesten Geiger seiner Generation. Mit dem Quintett SALONISTI war **Piotr Plawner** 1997 im Hollywood-Blockbuster „Titanic“ von James Cameron als Geiger der Bordkapelle zu sehen, die bis zum Untergang des Schiffes spielte. Josefstadt-Star **Oliver Huether** (Max in Bayern) und Musical-Grande-Dame **Isabel Weicken** (Erzherzogin Sophie) brillieren in weiteren Hauptrollen. Die Choreographie stammt von **Sabine Arthold**. Das in seiner Assoziation unglaublich facettenreiche Bühnenbild, für das auch Regisseur **Stephan Grögler** verantwortlich zeichnet, ist an Fritz Kreislers Dachboden und seiner darin empfundenen Traumwelt angelehnt. Die musikalische Leitung obliegt Dirigent **Erich Polz**, der gemeinsam mit 47 Musiker:innen der **Jungen Philharmonie Brandenburg** und dem **Chor Graz** (unter der Leitung von **Bernhard Schneider**) Kreislers berührende Melodien im südburgenländischen Nachthimmel erklingen lässt.

Das Premierenpublikum erlebte einen bezaubernden Operettenabend mit „Sissy“ und „Franzl“. Darunter u.a. Landeshauptmann **Hans Peter Doskozil** mit **Julia Jurtschak**, Landtagspräsidentin **Verena Dunst**, AK-Präsident **Gerhard Michalitsch**, Landesimmobilien-Burgenland-Geschäftsführer **Gerald Goger**, die Geschäftsführerin der KBB Kultur-Betriebe Burgenland **Barbara Weißeisen**, ORF Burgenland-Intendant **Werner Herics**, Bühnenbilder **Manfred Waba** **und Baumeister Richard Lugner.**  
  
Landeshauptmann und Kulturreferent **Hans Peter Doskozil**: *„Schritt für Schritt gelingt uns die Etablierung von Schloss Tabor als ganzjähriges Kulturzentrum des Südburgenlandes. Wir haben dieses Jahr kräftig in Infrastrukturmaßnahmen wie zum Beispiel in eine neue Bestuhlung investiert und spielen im Rahmen des Festivals acht anstatt wie früher nur sechs Vorstellungen. Dieser eingeschlagene Kurs kommt beim Publikum an. 65 Prozent der Tickets wurden bis zum Premierenabend bereits verkauft – das sind rund 15 Prozent mehr als zum selben Zeitpunkt im vergangenen Jahr. Diese Weiterentwicklung setzt wichtige Akzente für die ganze Region und bereitet mir persönlich und gerade zum 20-jährigen Bestehen von JOPERA sehr viel Freude.“*

Generalintendant **Alfons Haider**: *„Mein Team unter der Standortleitung von Benno Döller leistet hier hervorragende Arbeit. Er beschreibt Schloss Tabor und Neuhaus am Klausenbach immer wieder als einen der schönsten und romantischten Plätze des Burgenlandes. Dieser Abend hat diese Beschreibung in beeindruckender Manier unter Beweis gestellt. Die Sissy wird in dieser Saison die Herzen des Publikums im Sturm erobern!“*

**Zum Stück**1931 kaufte **Hubert Marischka** das Theaterstück ***Sissys Brautfahrt*** von **Ernst Décsey** und **Gustav Holm**. Zusammen mit seinem Bruder **Ernst Marischka** und den Autoren des Theaterstücks schrieb er es um zu einem Libretto für ein Singspiel mit Namen *Sissy*.

**Weitere Aufführungstermine**  
5., 6., 7., 10., 12., 13. und 15. August

**Karten und weitere Informationen**  
www.schlosstabor.at oder telefonisch unter 03329/430 37.

*TV-Aufzeichnung: 14. August 2022, 20.15 Uhr, ORF III*

**Terminvorschau**Von 26. August 2022 bis 4. September 2022 ist auf Schloss Tabor **„Der Rosenkavalier“** des **Uhudlerlandestheaters** zu sehen und von 16. bis 25. September steigt die erste **„Schloss Wiesn“**. Die **Herbstausstellung mit Feri Zotter** ist von 16. September bis 6. November bei freiem Eintritt zu entdecken und im Dezember wird es weihnachtlich auf Schloss Tabor. Der überregional bekannte **Advent auf Schloss Tabor** zählt zu den bezauberndsten Adventmärkten des Südburgenlandes.

**Ausblick auf JOPERA 2023**Im kommenden Jahr präsentiert Generalintendant **Alfons Haider** die **Schöne Helena** von **Jacques Offenbach** in Neuhaus am Klausenbach. **Der Ticket-Verkauf beginnt am 1. September 2022.**

Bildnachweis: Landesmedienservice Burgenland

Katharina Hafner   
JOPERA Jennersdorf   
Freitag, 5. August 2022